

Erfahrungen mit Plastikbindegeräten gesucht

Beitrag von „Bruno“ vom 25. Juli 2006 22:46

Hallo!

Ich suche für meine Schule ein Plastikbindegerät. Es sollte darf aber nur um die 100€ kosten. Vielleicht habt ihr ja gute Erfahrungen und Tipps? Oder gibt es empfehlenswerte Firmen?

Viele Grüße

Bruno

Beitrag von „alias“ vom 25. Juli 2006 23:50

Ein Discounter (ich glaube Lidl) hat demnächst ein Bindegerät im Angebot. Wenn ich mich recht erinnere 19,99. (Hab' nur den Prospekt durchgeblättert .. und der ist schon im Altpapier 🙄)

Beitrag von „Britta“ vom 26. Juli 2006 09:24

Ich hatte mal eins von Tchibo für 14,99 - hat genau zweimal gebunden, dann war Ende. Für die Schule würd ich also von Billigangeboten die Finger lassen.

LG
Britta

Beitrag von „leppy“ vom 26. Juli 2006 11:17

Habe auch das Gerät von Tschibo: Es bindet zwar ABER man braucht riesige Spiralen für wenig Blätter. Ich binde seitdem ich das rausgefunden habe nur noch in der Schule und benutze mein Gerät nur für das Lochen von laminierten Einbandseiten, weil das in der Schule nicht geht.

Gruß leppy

Beitrag von „Bruno“ vom 26. Juli 2006 11:29

Hallo!

Welche Geräte habt ihr denn in der Schule?

Ich suche ein "richtiges" Gerät und keines vom Discounter.

Viele Grüße

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Juli 2006 12:52

Ich glaube, alias hatte einen Prospekt von Penny gesehen. Da gibt es ab nächstem Montag für 19.99 Euro ein Bindeggerät, das auf dem Foto aber gar nicht so schlecht aussieht. Ich werde es mir angucken.

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. Juli 2006 14:07

Meine Erfahrung mit dem Gerät von Tchibo kann man in einem der ersten Beiträge nachlesen. Wir haben noch eins vom Aldi, das wirklich super ist. Man kann sämtliche Größen für Bindungen verwenden, das Material kostengünstig in größeren Mengen im Netz erwerben und dann binden, binden, binden...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Britta“ vom 26. Juli 2006 15:18

Das von Penny wirkt auch deutlich vertrauenerweckender als das von Tchibo - ich werds mir wohl auch mal angucken! 😊

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. Juli 2006 16:56

Danke für den Tipp, Britta. Da mein Freund seins aber nicht in die USA mitnehmen wird, hab ich ja erst mal für das nächste Jahr eins bis nach den Lehrproben und so oft muss ich auch eigentlich nichts binden, wenn ich nicht gerade irgendwelches Material kopierne und es übersichtlicher finde, ein Material als Buch gebunden zu haben anstatt es in einen Ordner zu stopfen...

Liebe Grüße,

Dalyna